

## Gold und Silber für KSZU-Meiningen e.V.

### Super Wettkampfleistungen von Maximilian Lengefeld und Manuel Leischner auf den International Masters in Bonn

Über zwei Tage gingen in Bonn die International Masters, welche vom 12-13.09.2009 stattfanden. 12 Nationen bei 77 Vereinen und ca. 400 Wettkämpfer/innen –alle LK 1- nahmen an dem Turnier, das ein Punkteturnier der Deutschen Taekwondo Union ist, teil. Durch Krankheit aufgezehrt fuhren lediglich noch Maximilian Lengefeld, Manuel Leischner und Til Walther zu dem Taekwondo-Vollkontakt-Wettkampf. Als Mitglieder des Landeskader A wurden sie für den Thüringer Landeskader gemeldet, der durch sie –wie auch der KSZU-Meiningen e.V.- tadellos vertreten wurden. Zwar schied Til (Jug B -37 kg) bereits in der Vorrunde aus, da es ihm nicht gelang sich auf seinen Gegner einzustellen.

Dagegen kämpfte sich Manuel (Jug B -61 kg) bis in das Finale durch. Infolge einer Verletzung aus den Vorkämpfen hielt er sich in den beiden ersten Runden etwas zurück. Dies nützte sein Gegner aus, der damit nach Punkten in Führung ging. In der dritten Runde erhöhte Manuel sein Tempo erheblich und zeigte die von ihm gewohnten Drehkicks, die hart beim Gegner punkteten. Hierauf änderte der Gegner seine Taktik und versuchte seinen Vorsprung zu halten, was ihm am Ende auch gelang. Damit konnte Manuel am Ende verdient eine Silbermedaille entgegennehmen. Maximilian (Jug A -78 kg) fegte mit jeweils starken Techniken all seine Gegner mühelos von der Matte. Im Finale stand er seinem Kontrahenten gegenüber, gegen den er auf dem 8. Internationalen Keltencup in Meiningen verloren hatte. Dies aber nur deshalb, weil er infolge einer noch nicht ganz abgeklungenen Grippe erheblich geschwächt war. Dieses Mal gab es aber kein Pardon. Sein Gegner versuchte alles um den Kampf für sich zu entscheiden. Maximilian hatte einerseits eine gute Verteidigung und blockte viele sehr harte Fußkicks auch zum Kopf ab. Andererseits zeigte er sich sehr dynamisch, intelligent und angriffsstark. Er punkte mit seinen harten Fußtritten aus dem Stand, drehte in der Luft Kicks zum gegnerischen Kopf, um dann bei Bodenkontakt mit Doppel- bzw. Dreifachtechniken weiter auf den Gegner einzuwirken. Auch dieser versuchte die Kicks von Maximilian abzublocken, was im vielfach gelang. Trotz aller Gegenwehr über 3 Runden musste er dennoch zwei Kopftreffern von Maximilian und mehrere Körpertreffer hinnehmen. Maximilian aber ging damit als eindeutiger Sieger von der Matte. Damit 1. Platz und ein Goldmedaille für das Kampfsportzentrum Universum Meiningen und Thüringen. Wie hervor-  
ragend das Ergebnis war zeigte die Gesamtwertung. Bei 77 Vereinen und Nationalkadern kam der Thüringer Landeskader, vertreten durch den KSZU-Meiningen e.V. auf Platz 14. Bereits dieses Wochenende kämpft Maximilian in Dortmund auf der Deutschen Juniorenmeisterschaft. Wir wünschen ihm viel Erfolg.



v.l.n.r.: Heinz Leischner (Coach), Maximilian, Til Manuel, Pierre (Landeskadertrainer)



Maximilian setzt im Finale einen Kopftreffer